



Auskunft erteilt:	Frau Kapell	Amt/EB:	36-Umweltamt
Tel.:	0261 129 1530	e-mail:	Sabine.Kapell@Stadt.Koblenz.de
Koblenz,	13.11.2025		

Niederschrift Nr. 3

über die Sitzung des Umweltausschusses vom 04.11.2025

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr Prof. Dr. Andreas Lukas,

Ratsfraktion CDU
Herr Herbert Dott,
Herr Bert Flöck,
Herr Rudolf Kalenberg,
Frau Daniela Nowak,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Alexandra Kaatz,
Herr Michael Kock,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Patrick Zwiernik, c/o in die Grüne-Fraktion

Ratsfraktion SPD
Herr Christoph Kretschmer,

Stv. Ratsfraktion SPD
Herr Jonas Carstensen,
Frau Anke Holl,

Ratsfraktion AfD
Herr Fabian Geissler,

Stv. Ratsfraktion AfD
Frau Katrin Vogel,

Ratsfraktion FW
Herr Dennis Graf,
Herr Dr. Dr. Reinhard Kallenbach,

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr Kevin Wilhelm,

Ratsfraktion WGS
Herr Manfred Diehl,

Ratsfraktion FDP
Herr Manuel Sartoris,

Schriftführer/in
Frau Sabine Kapell,

Verwaltung:
Herr Johannes Mader,
Herr Burkhard Dörr,
Herr Perry Metten-Golly,
Frau Dagmar Körner,
Frau Emilie Hammer

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Ferner weist er darauf hin, dass mit Nachtrag vom 30.10.2025 die Beschlussvorlage zu **Punkt 5: „Integriertes und nachhaltiges Klimaanpassungskonzept“** nachgereicht wurde und bittet, sofern noch nicht geschehen, die Beratungsunterlagen zu ergänzen.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- Punkt 1: Etatberatungen 2026 - Einbindung der Fachausschüsse
Vorlage: UV/0288/2025
- Punkt 2: Änderung Baumschutzsatzung
Vorlage: UV/0302/2025
- Punkt 3: Baumbestand im Stadtgebiet
Vorlage: UV/0298/2025
- Punkt 4: Begrünung von Fahrgastunterständen
Vorlage: UV/0272/2025
- Punkt 5: Integriertes und nachhaltiges Klimaanpassungskonzept
Vorlage: BV/0573/2025
- Punkt 6: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Etatberatungen 2026 - Einbindung der Fachausschüsse Vorlage: UV/0288/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss hat den Haushaltsplanentwurf 2026 zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Änderung Baumschutzsatzung Vorlage: UV/0302/2025
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Baumbestand im Stadtgebiet Vorlage: UV/0298/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Rm Diehl (WGS) bemängelt zunächst, dass in der Unterrichtungsvorlage kein Hinweis darauf erfolgte, dass die Initiative zur Erstellung einer solchen Vorlage von ihm ausgegangen sei. Er schlägt ferner vor, die Listen mit den jeweiligen Stadtbäumen an die zuständigen Ortsbeiräte weiter zu geben, um über die Thematik zu informieren und damit für eine positive Entscheidungsfindung bezüglich Nachpflanzungen in den Stadtteilen zu sorgen.

Prof. Dr. Lukas begrüßt den Vorschlag und sagt dies verwaltungsseitig zu. Die entsprechenden Listen wurden den Ortsvorsteher per Mail am 05.11.2025 zugesandt.

Rm Kretschmer (SPD) führt aus, das Verzeichnis Baumbestand "Pfaffendorfer Höhe" weise die Straße(n) Carlo-Mierendorff und Von-Galen-Straße mit insgesamt einem Baum aus. Wenn man sich dies auf der Straßenkarte anschau, mache das wenig Sinn. Die beiden Straßen lägen weit auseinander. Die Von-Galen-Straße wäre für sein Verständnis eher nach Horchheim bzw. der Horchheimer Höhe zuzuordnen. Er bittet diese Unstimmigkeiten nochmals zu prüfen.

Der Hinweis wurde an den Eigetrieb Grünflächen und Bestattungswesen weitergegeben.

Punkt 4: Begrünung von Fahrgastunterständen Vorlage: UV/0272/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☒ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dörr (Amt 61) und Herrn Reeb als Vertreter der KOVEB, die für Fragen aus dem Umweltausschuss zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage von Rm Kalenberg (CDU) sagt Herr Reeb (KOVEB) die Prüfung zu, dass an allen alten und neuen Standorten Abfallbehälter mit Zigarettenzusätzen vorhanden sind.

Rm Diehl (WGS) bittet um Erstellung einer Karte mit den Standorten der Busunterstände, um deren Lage besser nachvollziehen zu können.

Herr Reeb (KOVEB) erklärt auf Anfrage das die neu geplanten Wartehäuschen baulich für eine Dachbegrünung geeignet seien. Bisher habe man noch keine solche Begrünungen in den Planungen vorgesehen. In gemeinsamen Prüfungen könnte aber eruiert werden, welche Standorte möglich und vor allem sinnvoll für eine Bepflanzung ausgewählt werden könnten. Dies sollte nach seiner Auffassung nicht im „Schnellschussverfahren“, sondern nach sorgfältiger Überlegung erfolgen. Wer die Bepflanzung und Pflege übernehme, müsse ebenfalls noch in den weiteren Beratungen geklärt werden.

Rm Kaatz (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, einen Kontakt zur NGO "Grünhecken", die im Stadtgebiet mit Begrünungsaktionen tätig sind, herzustellen, um von diesem Verein ggf. Dachbegrünungen der Wartehäuschen vornehmen und pflegen zu lassen. Sie bittet, die Kontaktdaten seitens der KOVEB zur Abstimmung einer möglichen Zusammenarbeit an den Verein weiterzugeben.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas sagt zu, den erwähnten Verein zur Abstimmung von Möglichkeiten der Übernahme einzelner Standorte zur Bepflanzung und anschließender Pflege zu kontaktieren.

Punkt 5: Integriertes und nachhaltiges Klimaanpassungskonzept Vorlage: BV/0573/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☒ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit ____ Enthaltungen und ____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit vertagt.

Protokoll:

Vertreter der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU melden Beratungsbedarf an und bitten um Vertagung in die nächste Sitzung. Die im Nachtrag versandten sehr umfangreichen Unterlagen habe man in der Kürze der Zeit nicht durcharbeiten können. Es gebe noch Ergänzungen und Änderungswünsche, die man auch zur nächsten Sitzung vorher schriftlich an die Verwaltung weiterleiten könne.

Rm Kalenberg (CDU) vermisst in der Vorlage auch den Hinweis, dass alle Maßnahmen „vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien“ zu erfolgen hätten. Man wolle nicht nur bei den Etatberatungen, sondern bei der Entscheidung zu allen einzelnen Maßnahmen vorher eingebunden

werden. Die Verwaltung sagt dies zu, da ohnehin eine Beteiligung der politischen Entscheidungsträger im Rahmen der einzelnen Maßnahmen vorgesehen waren.

In Bezug auf die Vertagung in die nächste Sitzung gibt Frau Körner zu bedenken, dass das Konzept die Grundlage für die Stellenverlängerung mit entsprechender Förderung der Klimaanpassungsmanagerin, Frau Hammer, ist und die Befristung bis 31.12.25 gilt. Zumindest sollte heute eine Tendenz von der Politik mitgenommen werden, dass ein Konzept und eine Verlängerung/Weiterbeschäftigung von Frau Hammer gewollt sind.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas lobt das bisher vorliegende Konzept und die Arbeit der Stelleninhaberin und geht davon aus, dass das Klimaanpassungskonzept mit noch zu beratenden Ergänzungen /Änderungen politisch gewollt sei und eine Weiterbeschäftigung befürwortet werde.

Der Unterausschuss beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den nächsten Unterausschuss zu vertagen.

Punkt 6: Verschiedenes

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Vorsitzende verweist auf die aktuellen Auswertungen der NO₂-Belastung in Koblenz sowie die Werte des Passivsammlerprogramms, die dem Unterausschuss regelmäßig als Tischvorlage zur Verfügung gestellt werden. Die Tischvorlage liegt als Anlage der Niederschrift bei.

Rm Diehl (WGS) spricht an dieser Stelle Probleme mit Tauben in den einzelnen Stadtteilen, insbesondere einem Gebäude im Stadtteil Ehrenbreitstein an.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas verweist auf die Zuständigkeit des Ordnungsamtes bzw. des Veterinäramtes in der Angelegenheit. Daher bittet er sich mit der Problematik an das Ordnungsamt zu richten und diese in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Mohrs zu behandeln. Da die Stadtaube nicht dem besonderen Artenschutz unterliegt sind der Unterausschuss und das Umweltamt nicht der richtige Adressat in der Sache.

Beigeordneter Prof. Dr. Lukas schließt um 18.40 Uhr die Sitzung und dankt für die Mitarbeit.

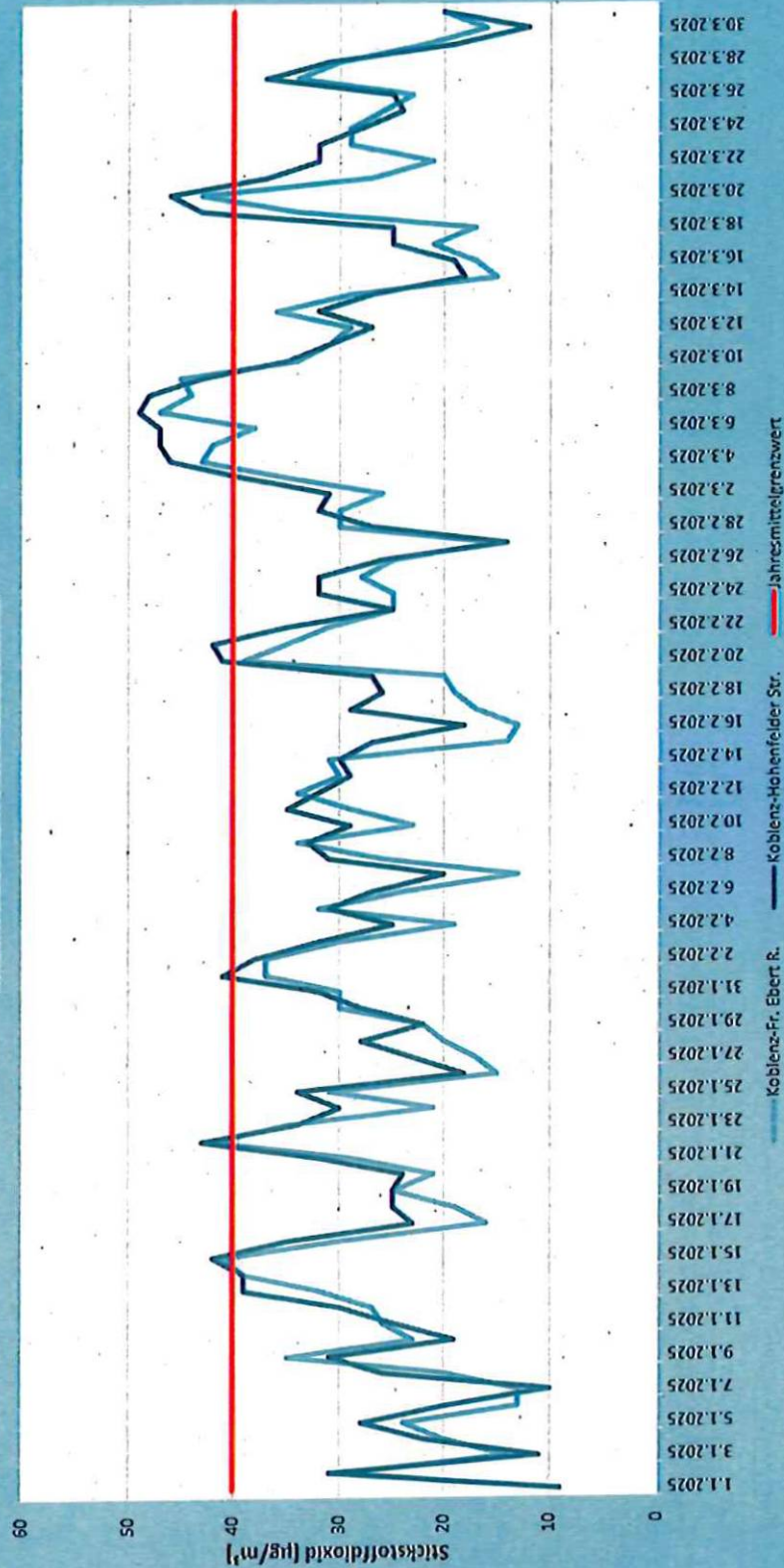


Vorsitzender
Prof. Dr. Andreas Lukas



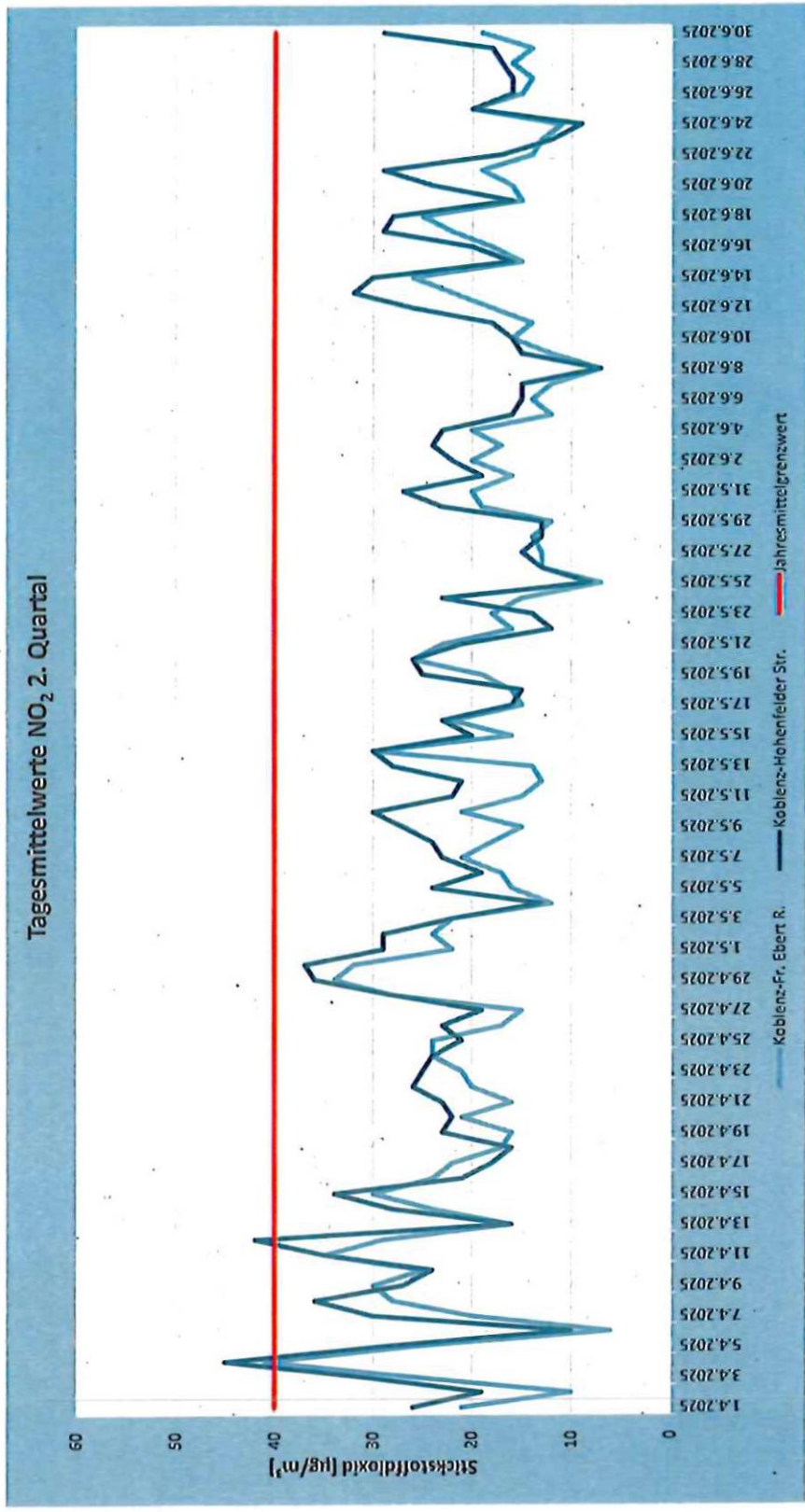
Schriftführerin
Sabine Kapell

Tagesmittelwerte NO₂ 1. Quartal



* Quartalsmittelwert	Koblentz-Fr. Ebert R.	Koblentz-Hohenfelder Str.
	27,1	29,8

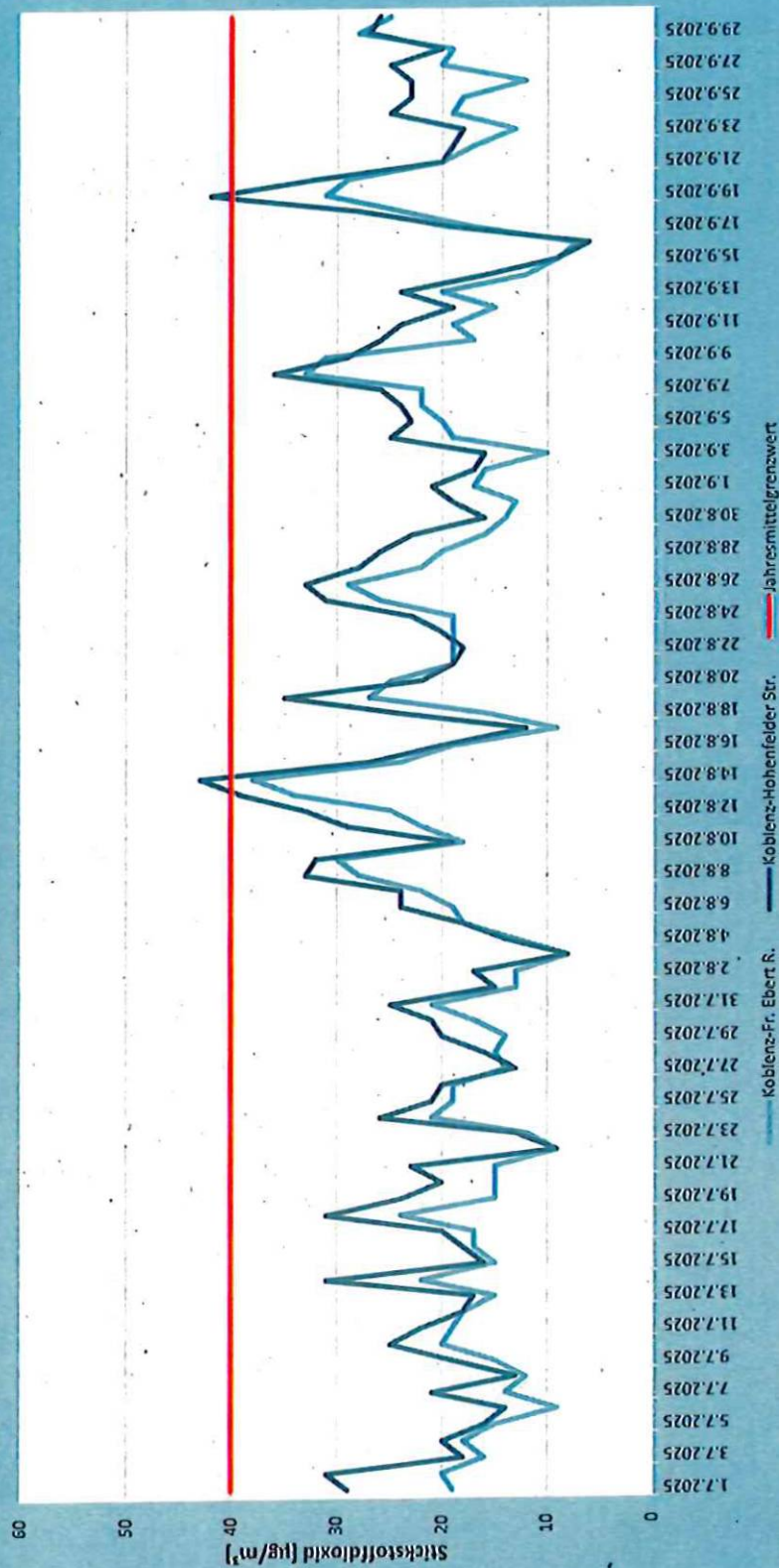
* Vorläufige Mittelwerte



* Quartalsmittelwert	Koblenz-Fr. Ebert R.	Koblenz-Hohenfelder Str.
	19,1	22,4

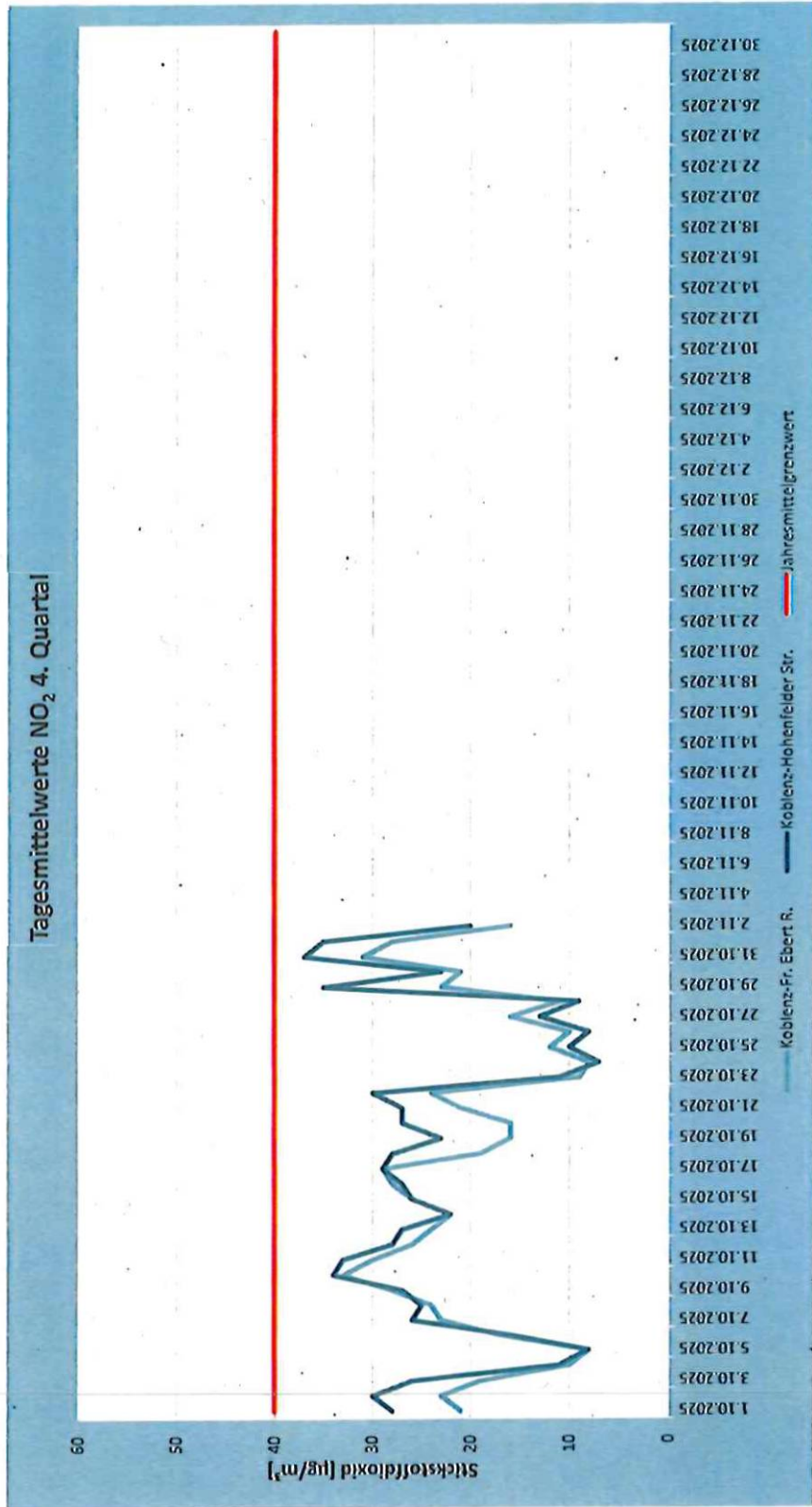
* Vorläufige Mittelwerte

Tagesmittelwerte NO₂ 3. Quartal



* Quartalsmittelwert	Koblenz-Fr. Ebert R. 18,8	Koblenz-Hohenfelder Str. 22,4
----------------------	------------------------------	----------------------------------

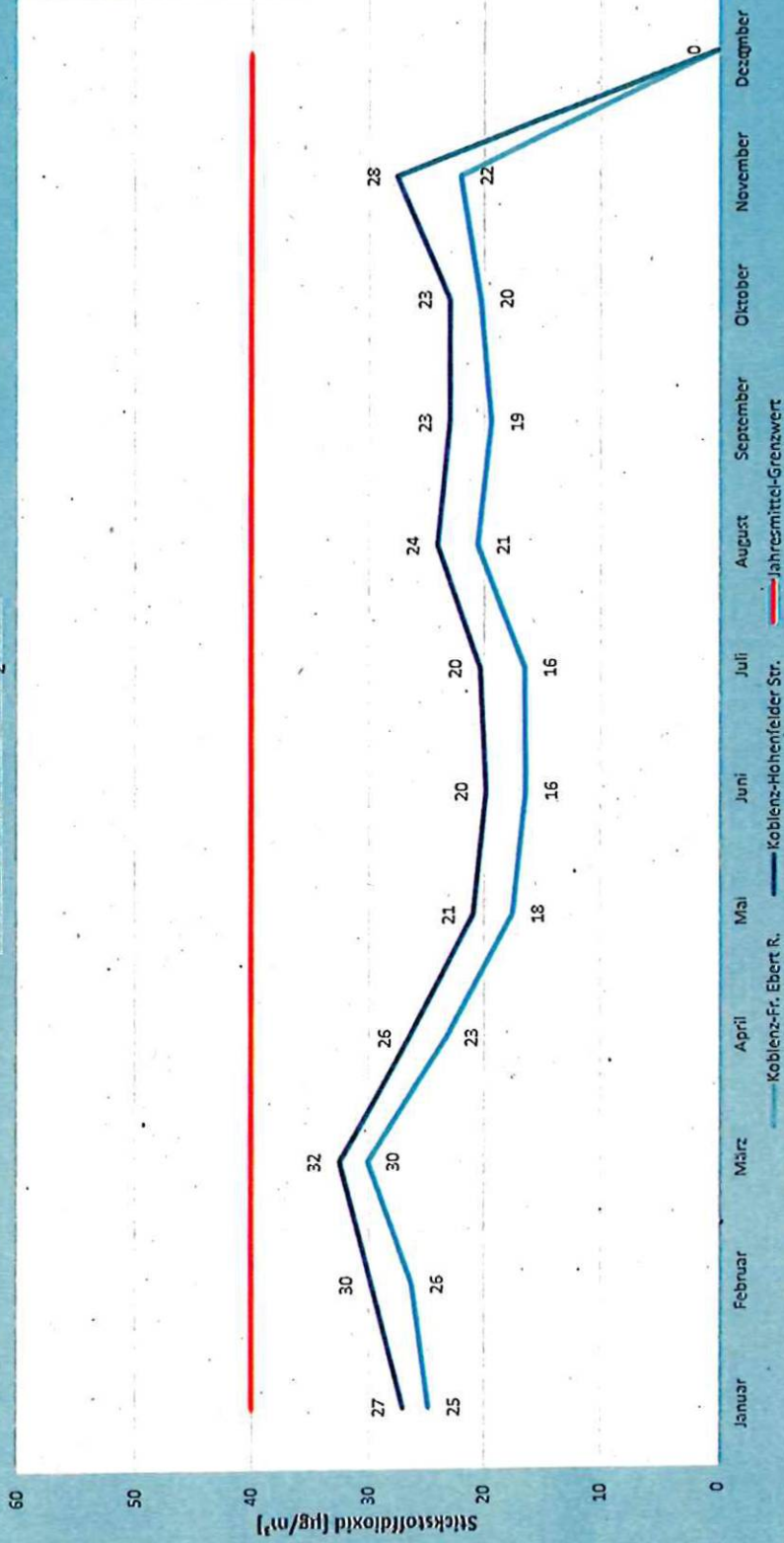
* Vorläufige Mittelwerte



* Quartalsmittelwert		Koblenz-Fr. Ebert R.	Koblenz-Hohenfelder Str.
----------------------	--	----------------------	--------------------------

* Vorläufige Mittelwerte

Monatsmittelwerte NO₂ 2025



*Mittelwert Januar-Oktober	Koblenz-Fr. Ebert R.	Koblenz-Hohenfelder Str.
	21,5	24,7

* Vorläufige Mittelwerte

Langzeitentwicklung NO₂-Werte Koblenz

